

Infoblatt für die Kirchliche Trauung in der Mauritius- oder Johanneskirche in Holzgerlingen

Liebes Brautpaar, schön, dass Sie sich kirchlich trauen lassen wollen. Herzlichen Glückwunsch. Vieles ist da zu bedenken. Damit nichts Wichtiges vergessen wird, haben wir für Sie dieses Infoblatt zusammengestellt.

Anmeldung

Wenn Sie Ihre Trauung planen, ist es gut, Sie nehmen rechtzeitig mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin Kontakt auf, um den Termin gemeinsam abzusprechen.

Die Anmeldung erfolgt über das Pfarramt. Der Wohnsitz regelt, welcher Pfarrer/in die Trauung vornimmt. Sind die jeweiligen Ehepartner aus unterschiedlichen Parochien kann der Pfarrer/in gewählt werden. Finden die Trauungen in den Ferienzeiten statt, übernimmt der anwesende Pfarrer/in die Trauung. Gibt es besondere Wünsche klären das die Pfarrer untereinander.

Trauungen von Geschiedenen oder Ausgetretenen sind nur in Ausnahmefällen möglich. Dazu ist die Genehmigung des Dekans erforderlich, deshalb ist eine rechtzeitige Anfrage notwendig.

Bei einer Trauung mit katholischer Mitwirkung bitten wir das Brautpaar mit dem zuständigen katholischen Pfarrer Kontakt aufzunehmen.

Traugespräch

Der zuständige Pfarrer/in nimmt Kontakt mit dem Brautpaar auf und macht einen Termin für das Traugespräch aus ca. 2 -3 Monate vor der Trauung. In diesem Traugespräch werden der Ablauf der Trauung, die Bedeutung der christlichen Ehe und alle unten aufgeführte Punkte besprochen.

Liturgie der Trauung

In der Regel ist das die Liturgie der Trauende unserer Landeskirche (siehe Anhang, in Absprache mit dem jeweiligen Pfarrer). Lieder, musikalische Beiträge können vom Brautpaar selbst festgelegt werden (hier ist darauf zu achten, dass geistliche Gesänge und Lieder im Gottesdienst gesungen oder vorgetragen werden, die der evangelischen Lehre nicht widersprechen).

Trauspruch

Ein Vers aus der Bibel, den das Brautpaar selbst oder mit dem Pfarrer zusammen aussuchen kann.

Ringwechsel

Ist möglich. Dazu werden die Ringe vor der Trauung der Mesnerin gegeben und auf einen Teller gelegt (wenn das Brautpaar nichts anderes dafür vorsieht und mitbringt) oder während der Trauung nach vorne gebracht.

Fürbittengebet

Das Fürbittengebet kann von den Trauzeugen oder anderen Angehörigen gesprochen werden, auch die Schriftlesung kann übernommen werden.

Traubibel

Die Traubibel ist ein Geschenk der Kirchengemeinde. Sie wird beim Traugespräch ausgesucht

Opfer

In der Regel ist das Opfer für die eigene Kirchengemeinde. Auf Wunsch des Brautpaares kann die Hälfte des Opfers für einen anderen kirchlichen, missionarischen oder diakonischen Zweck bestimmt werden.

Termin mit Mesnerin, Blumen auf dem Altar und an den Bänken

Vorbereitungen in der Kirche: Termin mit der Mesnerin ist am Freitag vor der Trauung in der Regel um 18 Uhr, vorherige Absprache mit Frau Geringer, Telefon: 07031-605985 (für die Johanneskirche Frau Walesch, Telefon 07031-9252381). An die Bänke dürfen keine Blumen geklebt werden, sondern nur mit Bändern o.ä. befestigt werden. An diesem Termin muss das Liedblatt in ausreichender Zahl abgegeben werden, der Blumenschmuck an den Bankreihen und auf dem Altar gerichtet werden und alles Weitere gemacht werden.

Orgel

Der Organist wird von der Kirchengemeinde bezahlt. Wünscht sich das Brautpaar aber die Begleitung von Solisten durch die Organistin, sollte an diese für die zusätzliche Probe eine Aufwandsentschädigung von € 50 entrichtet werden.

Solisten, Band, Technik, Chor, Instrumentalisten

Singt eine Gruppe und möchte diese vorher in der Kirche noch üben oder aufbauen, ist dies eine Stunde vor der Trauung selbst möglich. Dies bitte im Traugespräch anmelden. Wir Pfarrer leiten diesen Wunsch dann an die Mesnerin weiter. Wird zusätzliche Technik der Kirche benutzt (Anlage, Mischpult...), fällt eine Gebühr von 50€ an, da wir dafür einen Techniker engagieren müssen. Wird die Technik selbst mitgebracht, entfällt diese Gebühr.

Traustühle

Als Traustühle werden die Stühle, die in der Kirche sind, benutzt. Es gibt die Möglichkeit diese mit weißen Hussen zu überkleiden, diese werden von der Mesnerin zur Verfügung gestellt.

Heiratsurkunde / Familienstammbuch

Beim Traugespräch ist zu klären, welches Format das Stammbuch haben wird, damit für die kirchliche Trauung die richtige Format gewählt wird. Die Kopie der standesamtlichen Trauung ist vor der kirchlichen Trauung, sobald als möglich, bei uns abzugeben.

Fotos

Fotografieren ist während des Ein- und Auszugs erlaubt, während der Trauung kann eine Videokamera o.ä. auf der Empore aufgestellt werden. Alles darüberhinausgehende Fotografieren und Filmen bedarf der Zustimmung des/der Pfarrer/in.

Blumenkinder/ Reis

Blumen können außerhalb der Kirche gestreut werden. Das Werfen von Reis ist nicht erlaubt.

Hupen

Mit Rücksicht auf die Anwohner, die im Sommer fast jeden Samstag eine oder mehrere Hochzeiten erleben, ist das Hupen beim Wegfahren bitte zu unterlassen.

Ablauf Trauung

Brautpaar wartet an der Türe

Einzug/Orgel

Begrüßung

Lied

Psalmgebet – Ehre sei dem Vater

Gebet

Musik?

Trautext und Predigt

Lied

Schriftlesung

Musik?

Trauung

Musik?

Fürbitten-Vaterunser

Übergabe der Traubibel

Lied

Abkündigungen

Segen

Auszug/Orgel